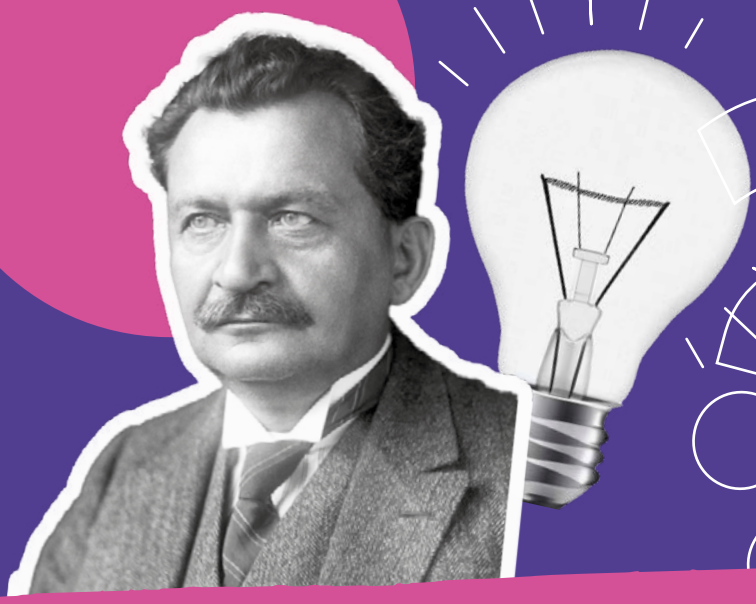
Ausschreibung

SPD
Fraktion im Bundestag



OTTO-WELS-PREIS FÜR DEMOKRATIE 2027

Ideen- und Projektwettbewerb für engagierte Jugendliche

MACH DEN UNTERSCHIED: JETZT ERST RECHT!

„KEIN ERMÄCHTIGUNGSGESETZ GIBT IHNEN DIE MACHT, IDEEN, DIE EWIG UND UNZERSTÖRBAR SIND, ZU VERNICHTEN."

Mit diesen Worten stellte sich Otto Wels am 23. März 1933 als Vorsitzender der SPD-Reichstagsfraktion gegen das Ermächtigungsgesetz. Es sollte die parlamentarische Demokratie außer Kraft setzen und ebnete den Weg in die nationalsozialistische Diktatur. Otto Wels sprach in einer Zeit, in der kaum jemand noch den Mut dazu hatte. Er wusste, was auf dem Spiel stand, und hat trotzdem gesprochen. Es war seine letzte Rede im Reichstag.

Sein Mut ist bis heute ein Symbol. Er erinnert uns daran, dass Demokratie nicht einfach da ist, sondern jeden Tag verteidigt werden muss. Heute steht sie wieder unter Druck. Autoritäre und rechtsextreme Kräfte gewinnen an Zustimmung, Hass und Ausgrenzung werden lauter. Gerade jetzt braucht es Menschen, die dagegenhalten, die sich einmischen und für andere aufstehen und mitreden.

DARUM GEHT ES BEIM „OTTO-WELS-PREIS FÜR DEMOKRATIE“

In Erinnerung an Otto Wels verleiht die SPD-Bundestagsfraktion bereits zum 12. Mal den **„Otto-Wels-Preis für Demokratie“.** Ausgezeichnet werden junge Menschen zwischen 14 und 20 Jahren, die sich für eine gerechte, offene und solidarische Gesellschaft stark machen.

Ob in der Schule, im Verein, im Netz oder auf der Straße – gesucht werden Ideen, die etwas verändern. Aktionen, die andere bewegen. Projekte, die zeigen, wie Zusammenhalt und Demokratie heute gelebt werden können.

Dieses Jahr gibt es zwei Wege mitzumachen. Ihr könnt ein Projekt einreichen, das Ihr schon gestartet habt und weiterentwickeln oder ausbauen wollt. Oder Ihr bewerbt Euch mit einer ganz neuen Projektidee. Drei Projekte werden ausgezeichnet. Jedes Gewinnerteam erhält eine **Förderung von 1.500 Euro** für die Umsetzung seiner Idee sowie eine persönliche Patin oder einen Paten aus dem Bundestag, die oder der das Projekt begleitet.

Denn Haltung ist mehr als ein Wort. Ihr macht sie sichtbar.

MACH DEN UNTERSCHIED: JETZT ERST RECHT!

Haltung zeigen ist nicht nur etwas für Zeiten, in denen es leichtfällt. Otto Wels hat es 1933 getan, als es gefährlich war. Und dieser Mut ist bis heute ein Vorbild.

Auch heute brauchen wir Menschen, die Haltung zeigen. Menschen, die sich nicht wegducken, wenn Hass und Hetze lauter werden. Die für Fairness, Respekt und ein gutes Miteinander einstehen. **Denn Gerechtigkeit hat viele Gesichter.** Sie beginnt im Alltag, zwischen Jung und Alt, zwischen Menschen und Umwelt, zwischen denen, die Chancen haben, und denen, die welche brauchen.

Gerechtigkeit bedeutet, dass alle Menschen in unserem Land die gleichen Möglichkeiten haben, dass niemand übersehen oder ausgeschlossen wird und dass wir mit unserer Erde so umgehen, dass auch kommende Generationen gut leben können.

Für all das steht die Sozialdemokratie seit ihrer Gründung: für Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit. Der „Otto-Wels-Preis für Demokratie“ will diese Werte lebendig halten, durch Euch, Eure Ideen und Euer Engagement. Gerade in diesen Zeiten, zu denen die Demokratie unter Druck steht, gilt: **Jetzt erst recht!** Denn Demokratie bleibt stark, wenn Menschen sie jeden Tag mit Leben füllen.

ZEIGT UNS EUER PROJEKT! BEWERBT EUCH UM DEN „OTTO-WELS-PREIS FÜR DEMOKRATIE“

Ihr habt eine Idee, die etwas verändern kann? Oder Ihr habt schon ein Projekt auf die Beine gestellt und wollt noch mehr daraus machen? Dann macht mit beim „Otto-Wels-Preis für Demokratie 2027“.

Wir suchen junge Menschen, die hinschauen, wo andere wegsehen, und die fragen, wie Gerechtigkeit heute aussehen kann. In Eurer Schule, im Verein, im Netz, in Eurer Stadt oder in Eurer Clique – überall dort, wo Ihr Ungerechtigkeit spürt oder wo Ihr mitgestalten wollt.

Otto Wels

Im Jahr 1933 begründete der damalige SPD-Parteivorsitzende Otto Wels in einer mutigen Rede vor dem Deutschen Reichstag die Ablehnung des so genannten Ermächtigungsgesetzes der Nationalsozialisten durch die sozialdemokratische Reichstagsfraktion. Mit dem Gesetz entmachtete Hitler damals das Parlament und hebelte die Demokratie in Deutschland aus. Die sozialdemokratische Fraktion stimmte als einzige gegen das Gesetz.



Foto: ADSD/FES

STELLT UNS EUER PROJEKT VOR, DAS SICH MIT GERECHTIGKEIT UND DEMOKRATIE IN EUREM UMFELD BESCHÄFTIGT. ZUM BEISPIEL:

- Was bedeutet Gerechtigkeit für Euch?
- Wo erlebt Ihr, dass es unfair zugeht oder dass Demokratie unter Druck gerät?
- Wie kann Euer Projekt etwas verändern oder Menschen ins Gespräch bringen?
- Wie schafft Ihr es, dass andere mitmachen und mitdenken?
- Wie zeigt Ihr mit Eurer Idee Haltung für Demokratie?
- Falls Ihr schon ein Projekt habt: Was habt Ihr bisher erreicht und was wollt Ihr als Nächstes damit machen?

Ob Podcast, Film, Kunstaktion, Workshop oder Social-Media-Kampagne: Wichtig ist, dass Eure Idee echt ist und von Euch kommt. Ihr entscheidet, wie Ihr zeigt, was Gerechtigkeit für Euch bedeutet.

WELCHE PROJEKTE GEFÖRDERT WERDEN

Gefragt sind Ideen, die zeigen, dass Demokratie lebendig ist und dass Gerechtigkeit mehr bedeutet als nur ein großes Wort. Eure Projekte können ganz unterschiedlich aussehen, die Hauptsache ist, sie bewegen etwas. Es gibt zwei Möglichkeiten:

- **Bestehende Projekte,** die sich weiterentwickeln wollen. Zum Beispiel, weil Ihr mehr Menschen erreichen, neue Formate ausprobieren, an weiteren Orten starten oder Euer Projekt dauerhaft verankern wollt.
- **Neue Projektideen,** die Ihr mit unserer Förderung zum ersten Mal umsetzen könnt.

WIR SUCHEN NACH PROJEKTEN, DIE:

- Jungen Menschen zeigen, wie sie selbst mitbestimmen können, zum Beispiel in der Schule, im Jugendhaus oder online.
- Demokratie mit neuen Ideen greifbar machen, etwa durch Podcasts, Kunstaktionen, Videos oder Spiele.
- Sich gegen Hass, Hetze und Ausgrenzung stellen und aktuelle Themen aufgreifen, wie Fairness in digitalen Räumen, Klimaschutz, Gleichstellung oder Zusammenhalt in der Gesellschaft.
- Menschen zusammenbringen, über Vereine, Schulen oder Jugendgruppen.
- Wissen teilen, zum Beispiel durch Workshops oder kreative Lernangebote für Gleichaltrige.
- Klein anfangen und trotzdem Großes bewirken. Wichtig ist, dass sie zeigen, wie Ihr mit anderen etwas verändert und wie Ihr Gerechtigkeit im Alltag lebt.

WAS DER WETTBEWERB ERREICHEN WILL:

- Jungen Menschen Lust machen, sich gesellschaftlich und politisch einzubringen.
- Zeigen, dass jede Stimme zählt und Engagement etwas bewirken kann.
- Junge Menschen unterstützen, sich zu engagieren und zu vernetzen, ganz egal ob sie Migrationshintergrund haben, mit einer Behinderung leben oder in welchem Teil der Republik sie leben
- Kreative Wege eröffnen, um über Gerechtigkeit, Zusammenhalt und Demokratie nachzudenken.
- Ideen fördern, die andere inspirieren und zum Mitmachen bewegen.
- Netzwerke schaffen, in denen junge Menschen voneinander lernen.
- Projekte sichtbar machen, die zeigen, wie Demokratie in Alltag und Zukunft funktioniert.

Der Preis soll Euch stärken, damit Ihr mit Eurer Idee sichtbar werdet und andere ermutigt, ebenfalls Haltung zu zeigen. Jetzt erst recht!

WIE IHR MITMACHEN KÖNNT:

- Ihr könnt allein oder im Team teilnehmen – ganz gleich, ob Ihr eine Schulklasse seid, eine Jugendgruppe, ein Verein oder einfach ein paar Freundinnen und Freunde mit einer gemeinsamen Idee. Wichtig ist nur: Ihr steht hinter dem, was Ihr macht.
- Ein paar einfache Dinge, die Ihr beachten solltet:
  - Stellt uns Euer Projekt oder Eure Projektidee in einem Video kurz vor.
  - Am besten sendet Ihr euer Projekt digital ein, zum Beispiel per Link, Cloud oder Datentransfer.
  - Nutzt Standartdateiformate.
  - Euer eingereichtes Video sollte nicht länger als zwei Minuten sein.

WAS IHR GEWINNEN KÖNNT:

- Drei Projekte werden ausgezeichnet – und jedes bekommt nicht nur ein Preisgeld, sondern auch eine **Projektpatenschaft durch eine/n SPD-Bundestagsabgeordnete/n**, um eure Idee Wirklichkeit werden zu lassen.
- Jedes Gewinnerteam erhält **1.500 Euro**, um euer Projekt zu starten oder auszubauen.
- Die **Preisverleihung** findet am **Mittwoch, 14. April 2027,** in Berlin statt. Dort trefft Ihr andere engagierte junge Menschen, die genauso wie Ihr etwas bewegen wollen. Gemeinsam bildet ihr die Otto-Wels-Community – ein Netzwerk voller Ideen, Mut und Haltung.
- Anreise und Übernachtung sind selbstverständlich inklusive. Und falls Ihr minderjährig seid: Eine Begleitperson kann natürlich mitkommen.



- Dieser Preis ist mehr als ein Wettbewerb. Es ist Eure Chance, Euch zu zeigen, Eure Ideen zu teilen und zu erleben, wie aus gemeinsamem Engagement echte Veränderung entstehen kann.

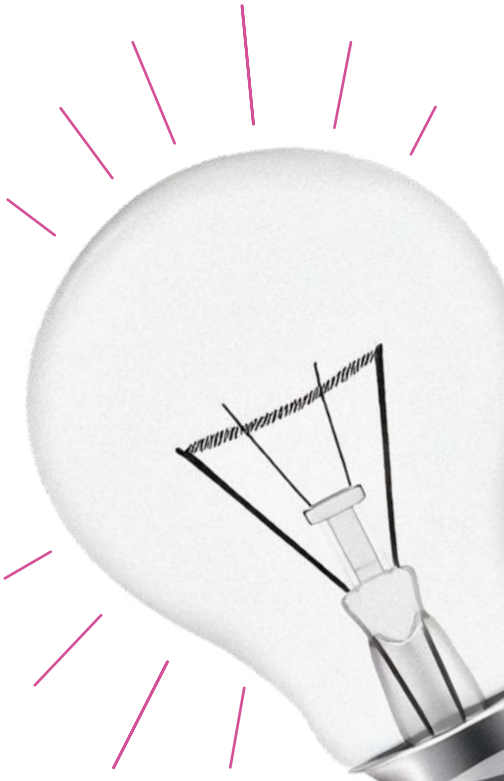
TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Mitmachen können alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 14 und 20 Jahren, die in Deutschland leben.
- Ihr könnt Euch als Team oder auch allein bewerben. Wenn Ihr ein Team seid, reichen bis zu drei Personen Eure Bewerbung stellvertretend für alle ein.
- Wenn Ihr minderjährig seid, brauchen wir die Unterschrift Eurer Eltern oder Eures Erziehungsberechtigten auf dem Teilnahmeformular. Damit stimmt Ihr zu, dass wir Eure Daten nur für den Wettbewerb nutzen und dass wir Euren Namen nennen dürfen, wenn Euer Beitrag ausgezeichnet wird.
- Wenn Ihr in Eurem Video Bilder oder Musik von anderen verwendet, achtet bitte darauf, dass Ihr die Rechte dafür habt.
- Alle, die mitmachen, erkennen mit Ihrer Einsendung die Teilnahmebedingungen an.
- Wir gehen sorgfältig und verantwortungsvoll mit Euren Beiträgen um. Ihr könnt Euch sicher sein, dass sie nur für den Wettbewerb verwendet werden.

WIE EURE PROJEKTE BEWERTET WERDEN

- **Inhalt und Bedeutung:** Wie stark greift euer Projekt das Thema Gerechtigkeit und Demokratie auf? Ist es relevant und wichtig für das Leben junger Menschen?
- **Kreativität und Idee:** Wie originell seid Ihr an das Thema herangegangen? Nutzt Ihr neue Formen, kreative Ansätze oder spannende Formate?
- **Beteiligung und Teamarbeit:** Wie schafft Ihr es, andere einzubinden und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen?
- **Wirkung und Umsetzung:** Was kann Euer Projekt bewegen, in Eurer Schule, Eurer Stadt oder online? Bei bestehenden Projekten: Was wollt Ihr weiterentwickeln und was ist das Neue daran?
- **Präsentation und Kommunikation:** Kommt rüber, warum Euch das Thema wichtig ist? Spürt man Eure Begeisterung?
- **Eigenständigkeit und Haltung:** Zeigt Eure Idee, wofür Ihr steht? Ist sie echt und unverwechselbar?

Am Ende zählt nicht, wie groß Euer Projekt ist, sondern wie viel Herz, Mut und Kreativität darin stecken.



ORGANISATORISCHES UND EINSENDESCHLUSS

Die Jury besteht aus Abgeordneten der SPD im Bundestag. Sie wählen die Projekte aus, die am meisten überzeugen – mit Herz, Kreativität und Haltung. Die Entscheidung der Jury ist endgültig, ein Rechtsweg ist nicht möglich.

Wenn Ihr mitmacht, füllt bitte das Teilnahmeformular vollständig aus und schickt es zusammen mit Eurem Beitrag an uns. Bitte achtet darauf, dass Ihr alle Unterlagen anhängt, damit Eure Bewerbung vollständig ist.

Einsendeschluss ist **Freitag, der 19. Februar 2027.** Es zählt das Datum, an dem Eure Bewerbung bei uns eingeht.

Schickt Eure Unterlagen bitte per Mail an:
otto-wels-preis@spdfraktion.de

SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

Veranstaltungsmanagement
Otto-Wels-Preis
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Für Nachfragen kontaktiert uns bitte unter:
otto-wels-preis@spdfraktion.de oder auch unter Tel.: 030 – 227-51761

MACH DEN UNTERSCHIED: JETZT ERST RECHT!